Der Tanz Der Motten

Ewigheim

Sie sind so dumm und voller Narben ,
Die sie verdienen jede Nacht,
Sich in der Dunkelheit verbargen,
Bis helles Licht ihr Herz entfacht ...

Kommt und fliegt dem Licht entgegen,
Es soll euer Richter sein,
Am Horizont der helle Schein
Macht euch zu Huren dieser Zeit

Wenn all die Motten tanzen gehn,
Im heißen Wind sich wild vergnügen,
So dekadent und "wunderschön",
Sich in ihr eigen Bild verlieben,
Will ich die Leiber brennen sehn,
Frei von Leben, frei von Lüge,
Denn was brennt wird untergehen,
Die Dekadenz im Feuermeer verglühn ...

Heisa wie die Körper zappeln ,
Feuerzungen lecken Fleisch ,
Fressen Haut und Haar und Flügel ,
Der heiße Wind frisst das Gekreisch ...

Kommt und fliegt dem Licht entgegen,
Es soll euer Richter sein,
Ein letzter Tanz am Horizont,
Macht euch zu Huren dieser Zeit

Wenn all die Motten tanzen gehn,
Im heißen Wind sich wild vergnügen,
So dekadent und "wunderschön",
Sich in ihr eigen Bild verlieben,
Will ich die Leiber brennen sehn,
Frei von Leben, frei von Lüge,
Denn was brennt wird untergehen,
Die Dekadenz im Feuermeer verglühn ...

Wenn all die Motten tanzen gehn,
Im heißen Wind sich wild vergnügen,
So dekadent und "wunderschön",
Sich in ihr eigen Bild verlieben,
Will ich die Leiber brennen sehn,
Frei von Leben, frei von Lüge,
Denn was brennt wird untergehen,
Die Dekadenz im Feuermeer verglühn ...